

08.07.09 Worum geht's?

Wohin geht dieser Kreisverband – Wofür stehen wir?

Liebe Genossin, lieber Genosse,

Du hältst gerade ein Papier in Händen, das von einigen unserer „Parteifreunden“ gängigerweise als „Schund“ oder „Dreck“ bezeichnet wird/ werden dürfte...Es durchzulesen tut aber nicht weh und es kann dir auch keiner verbieten!

Weshalb dieser Flyer?

Weil es eine der wenigen Möglichkeiten ist, leider unbequeme Wahrheiten zu offenbaren und unseren KV nicht weiter gegen die Wand fahren zu lassen....

Ziel dieses Flyers:

Aufklärung, Information um jedem Mitglied unseres KV's die Möglichkeit zu geben nach bestem Wissen und Gewissen zu entscheiden!

Warum sind wir angeblich heute Abend hier?

Erliebt sich offenbar aus der Einladung – „Genosse Habedank hat....“

Und wirklich?:

Den Fakten nach bleibt erst mal festzuhalten dass der Sprecherrat Rechtsbruch begangen und seit 01.04.09 jede Lösung außerhalb einer Landesschiedskommission verweigert hat. ...

Das hat Hintergründe, Tradition im KV Kleve und muss endlich mal abgestellt werden.

Zu viele aufrichtige Menschen haben sich engagiert – und sind – durch mehr oder weniger Druck - gegangen, heute nicht mehr (aktiv) dabei...

Was wollen wir?

Repressionsfreie Teilnahme aller MitgliederInnen und SympathisantInnen an linker Politik. Beendigung unwürdiger Verhältnissen und Cliquenherrschaft abseits der Ansprüche unserer Partei. Wir wollen eine **starke, glaubwürdige LINKE im Kreis Kleve**, dazu gehören nicht:

- undurchsichtiges und verdächtiges Finanzgebaren
- Unbegründete Anzeigen gegen Vorstandsmitglieder, die beamtet sind.
- Unangenehme Besuche jeder Art von Mitgliedern zu Hause oder auf dem Arbeitsplatz
- Klagen, Drohungen, Repressionen jeglicher Art „nur“ um Teilnahmen zu vermiesen.
- Eigenartige Auslegungen von Satzungen „made in Kleve“
- Die Verursachung und/oder Duldung auch nur eines gemobbten Mitgliedes
-

Seit Jahren, immer in Zusammenhang mit einer bestimmten Truppe aus unserer Mitte kommt es zu unmöglichsten Ereignissen, die nicht nur eine aktive linke Politik im Kreis Kleve verhindert, sondern auch noch engagierte und aufrichtige Menschen aus unserer Partei vergrault....

Mal etwas Statistik:

-In den Monaten Nov. 08 bis April 09 sind von einem tüchtigen, aufrichtigen Kreisvorstand mit 9 Leuten **7** ausgeschieden – weil sie angezeigt wurden, weil sie „besucht“ wurden, weil sie mit Klagendrohungen überhäuft wurden, weil.....

-Es fanden 7 oder 8 Arbeitstreffen zum Kommunalprogramm von Jan. 09 bis März 09 statt – Auf **keinem** dieser Treffen waren die so fleißigen Genossen zu sehen...

- Allein in der Stadt Kleve haben wir wg. der Umstände um/ mit den Strippenziehern mindestens 9 Kandidaten für Wahlbezirke verloren!

-Mittlerweile dürfte es mehr „Gegangene“ und Emigrierte geben als „böse Buben“, das beweist auch eine mail der LGS . Auf eine Beschwerde über persönliche Einschränkungen und Tolerierung durch gewisse Genossen heißt es sinngemäß::

„Wir können leider nichts tun. Auch weil leider so viele von Ihnen inzwischen ausgetreten sind“

Bitte? Warum „so viele“ ausgetreten sind, wer's initiiert hat und warum – spielt offenbar keine Rolle....**Einige Beispiele hängen wir mal dran** (haben wir nicht geschrieben!!!)

Uns reicht's – das mag ja alles ohne Bedeutung bei einer kleinen Dorfpartei sein – doch wir sind in einer Situation wo es um die Teilnahme und Vertretung eines nicht zu unterschätzenden Bevölkerungsanteils geht – und dieser hat aufrichtige, glaubwürdige Vertreter verdient. Wenn in unserem KV schon höchst fragwürdige Mittel eingesetzt werden um innerparteilich „politisch“ zu sein – was haben wir da erst in der Außenwirkung zu erwarten?!

Über uns:

Wir werden als „parteischädigend“ bezeichnet – weil wir sagen was wo nicht geht. Wir sagen es einmal, zweimal ...dem LaVo, irgendwann mal allen, denn: Die Frage ist doch was wo passiert und wer dafür verantwortlich ist!? Wer kann uns „draußen“ glauben, wenn es intern schon zugeht wie bei Sodom und Gomorrah?

Wir mögen laut sein, hier und da mal unbequem – eines aber sind wir nicht: Intrigant und unwahr. Was wir in Umlauf bringen ist auch belegbar. Keine Stimmungsmache um persönliche Vorteile zu erreichen. Wahrheit und Grundsätze sind unser Antrieb....

Uns braucht man nicht von Veranstaltungen hinaus zu geleiten, weil wir nicht mehr alleine laufen können...wir müssen uns nicht vor der Staatsanwaltschaft verantworten. Wir haben noch nie jemanden bedroht für ein Amt.

Es geht nicht um Personen-Wahlen –

Es geht um Glaubwürdigkeit, darum Menschen nicht länger zu enttäuschen – sie mit zu nehmen statt aus zu grenzen. Die Ansprüche und Grundsätze unserer Partei durch „Vorleben“ und nicht „Worthülsen“ zu vermitteln!

Schluss mit den „UnLinken“ in unserer Mitte!

Volker Peters, Conny Hanrath u. J.-U. Habedank, 08.07.09

– sowie mindestens 18 weitere Mitglieder, Anhänger oder Ex-Mitglieder unserer Partei (wollen ungenannt bleiben.

Und wahrscheinlich viele andere – Mit Sicherheit eine Mehrheit; wenn es ihnen nur bekannt wäre, was so alles hier passiert.....